



# USZ - Kurs DRSA 2016

Im Rahmen des USZ- Kurses Rettungsschwimmen besteht für Studierende an Hochschulen in Dresden die Möglichkeit, das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in den Stufen Bronze und Silber zu erwerben.

Im Rettungsschwimmlehrgang werden die theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, das wöchentliche Training steigert die sportliche Leistungsfähigkeit der Teilnehmer und dient der Übung der angeeigneten Fähigkeiten.

Der Lehrgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht.

Jeder angehende Rettungsschwimmer muss für ein erfolgreiches Bestehen der Prüfung die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (9 UE oder 16UE, nicht älter als 3 Jahre), bzw. dessen Auffrischung (Erste-Hilfe-Training, 9 UE nicht älter als 2 Jahre) nachweisen. Ständige Erste-Hilfe-Kurse/Trainings bietet beispielsweise das DRK in Dresden an: (Klingerstraße 20, 01139 Dresden, Tel.: 850 0220), Informationen unter: [www.drk-kurs.de](http://www.drk-kurs.de)

Für die Ausstellung des Rettungsschwimmpasses ist der Nachweis eines ärztlichen Attest für die Tauglichkeit notwendig. Diese Untersuchung kann u.a. der Hausarzt durchführen.

## Kurszeiten:

Mi. 6:00-7:30 Uhr KL Björn Händler

Fr. 6:00-7:30 Uhr KL Ulrike Kretschmar

Ausbildung Freiwasser vorraussichtlich ab 19.05.2016, jeweils Do 17.15-18.30

Tauchen/Springen: vorraussichtlich 07.06.2016, 21:00 Uhr, Springerhalle

## Die Prüfungstermine:

Theorie: 22.06.2016, Ausweichtermin: 29.06.2016

Praxis: in den letzten zwei Wochen parallel zum Training (15.06.+22.06./17.06.+24.06.)

Praxis FW: 23.06.2016 17:15-18:30, Ausweichtermin: 30.06.2016 17:15-18:30

Praxis Tauchen/Springen: 14.06.2016, 21:00 Uhr, Springerhalle

## Theorieausbildung

Raum: HSZ/101/U

Zeit: 18.30-21.05 Uhr

Teil	Termin	Inhalt (vorläufig)	Ausbilder
1	20.04.	Einführung, Geschichtliches, Aufgaben, Ursachen von Badeunfällen (menschliche, Fehlverhalten)	Björn Händler
2	27.04.	Atmung, Atemmechanik, Atemstillstand, Atemspende Beatmungshilfen, Natürliche Gefahren des Wassers (stehende, fließende Gewässer)	Ulrike Kretschmar
3	04.05.	Blutkreislauf, Reizbildung, Puls, Blutdruck, HLW, Krämpfe, Tod im Wasser, Unterkühlung, Hitze	Ulrike Kretschmar
4	11.05.	Wasserrettungsmaßnahmen, Notruf, Rettungsmittel, Umklammerungen, Bergen, Befreiungsgriffe	Björn Händler
5	25..05.	Gefahren Küstengewässer, winterliche Gewässer	n.n.
6	08.06.	Rechtsgrundlagen, Rechte, Pflichten	n.n.
Reserve	15.06.	evtl. zusätzliche Übungen und Fragen zur Theorie	